

Bertram Schröter

34 Göttingen
Goßlerstrasse 66 A
den 19. Mai 1963

Herrn
Hans F l o t t a u
G Ö T T I N G E N
Rosenwinkel 2

Lieber Hans !

eigentlich hatte ich nicht die Absicht, Dir Dein Schreiben vom 12. Mai zu beantworten. Leider sehe ich eben, daß dies doch notwendig ist. Hier die Gründe :

Der Vorstand hat vor der Eröffnung seiner Aussprache über den Punkt DDR ausdrücklich darauf hingewiesen, daß dieser Teil der Vorstandssitzung vertraulich ist. Gegen Ende der Sitzung am Sonntag wurde dies noch einmal bekräftigt durch die Beschlüsse : daß erstens über den Dienst in der DDR sowie über die Beschlüsse des Vorstandes nicht vor dem Anlaufen des Lagers in Potsdam berichtet werden darf und daß zweitens das Protokoll zum Punkt DDR nur an die sieben Vorstandsmitglieder sowie Chris und Roger verschickt wird.

Ich muß Dir daher mein Erstaunen darüber ausdrücken, daß Du diese Beschlüsse des Vorstandes offensichtlich nicht beachtest. Denn wie anders kann man das Versenden Deines Schreibens auch an Uschi Mähler und Hans-Ulrich Smolczyk auslegen ?

Es kann dabei keine Rolle spielen, daß Beide langjährige und bewährte IZD-Mitglieder und – wenn ich das so sagen darf – "durchaus vertrauenswürdig" sind. Um den Inhalt Deines Briefes richtigzustellen, bedürfte es der ausführlichen Darlegung aller Gründe und Gesichtspunkte, die zu den Vorstandsbeschlüssen geführt haben. Aber eben diese Ausbreitung von Details im gegenwärtigen Zeitpunkt hat der Vorstand ausdrücklich n i c h t gewünscht !

Ich muß Dich daher im Namen des Vorstandes bitten, Dich jeglicher Äußerungen über die Gespräche und Beschlüsse der Vorstandssitzung zu enthalten.

Amitiés

Bertram

P.S.

Um Mißverständnisse zu vermeiden, sollte ich vielleicht noch betonen, daß ich jederzeit gerne bereit bin, mit Dir über jede der auf der Vorstandssitzung angeschnittenen Fragen zu diskutieren, vorausgesetzt allerdings, daß eine solche Diskussion sachlich geführt wird.

c.c.

Vorstandsmitglieder
Uschi Mähler
Hans-Ulrich Smolczyk
Alfred Knaus